

# Modulbeschreibung 39-Inf-DM Grundlagen Datamining

Technische Fakultät

*Version vom 13.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26787742>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **39-Inf-DM Grundlagen Datamining**

---

### **Fakultät**

---

Technische Fakultät

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. rer. nat. Thomas Hermann

### **Turnus (Beginn)**

---

Wintersemester, mindestens 2-jährlich

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Ziel ist die Vermittlung grundlegender Fragestellungen, Methoden und Anwendungsfelder des Datamining: Datenvorverarbeitung, Dimensionsreduktionsverfahren, Visualisierungstechniken, maschinelles Lernen, Signifikanzbewertung.

The goal is master the foundational research questions, methods and application fields of data mining: statistics, data pre-processing, dimensionality reduction, clustering methods, visualization techniques, machine learning.

### **Lehrinhalte**

---

Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Methoden des Datamining, der explorativen Datenanalyse und dafür einschlägigen Verfahren maschinellen Lernens und der Visualisierung von Daten.

This module offers an introduction into basic methods of data mining, exploratory data analysis and relevant machine learning methods and visualization techniques for high-dimensional data.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Nützlich: Neuronale Netze und Lernen, Bildverarbeitung, Vertiefung Mathematik  
Querebezüge zu: Information Visualization, Sequenzanalyse, Mustererkennung bzw. Musterklassifikation

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Die Modul(teil)prüfung kann in einigen Studiengängen nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden. Vor Erbringung ist eine entsprechende Festlegung vorzunehmen, eine nachträgliche Änderung (benotet - unbenotet) ist

ausgeschlossen. Wird diese Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird.

Modulstruktur: 0-1 bPr, 0-1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>s</sup>	LP <sup>2</sup>
Grundlagen Dataming	Vorlesung	Wintersemester, mindestens 2-jährlich	60 h (30 + 30)	2 [Pr] [Pr]
Grundlagen Dataming	Übung	Wintersemester, mindestens 2-jährlich	60 h (15 + 45)	2

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Grundlagen Dataming (Vorlesung)</b>  <i>In einigen Studiengängen der Technischen Fakultät kann die Modulprüfung nach Wahl der Studierenden auch "unbenotet" erbracht werden (s. Erläuterungen zu den Modulelementen und die jeweilige FsB). Wird die unbenotete Option gewählt, ist es nicht möglich, dieses Modul zu verwenden, um es in einen Studiengang einzubringen, in dem dieses Modul bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt wird. Erläuterungen zu dieser Prüfung siehe unten (benotete Prüfungsvariante).</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	unbenotet	30h	1
Lehrende der Veranstaltung <b>Grundlagen Dataming (Vorlesung)</b>  <i>mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Klausur (90-120 Minuten) über die Inhalte der Vorlesung</i>  <i>oral examination (15-20 minutes) or written exam (90 -120 minutes) about the contents of the lecture</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	30h	1

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen